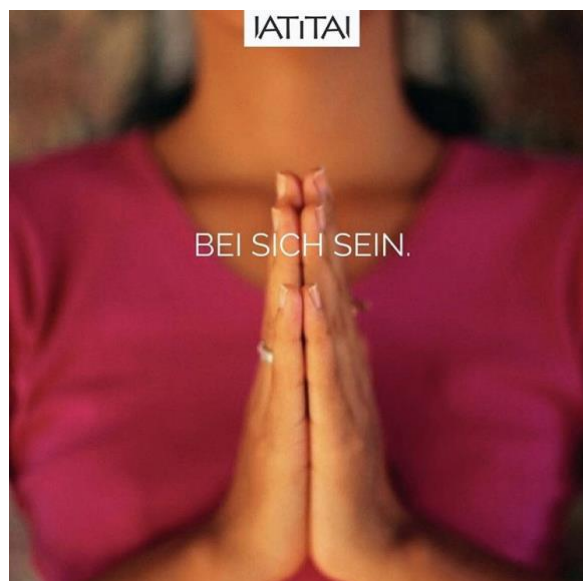


Gesundheit im Wandel – THAI YOUR BALANCE

Ein neues Verständnis von Gesundheit

In der heutigen, hektischen und schnelllebigen Gesellschaft klagen Menschen zunehmend über Stress und Unausgeglichenheit – Einer der Gründe, warum das Thema Gesundheit und “Wellness” bedeutende Trends des 21. Jahrhunderts geworden sind.

Zugleich kann man feststellen, dass ein Prozess des Umdenkens begonnen hat: Was verstehen wir heute unter „Gesundheit“? Wir entwickeln uns weg von einer sehr punktuellen, individuellen Optimierung der Gesundheit, mit allerlei zumeist technischen Hilfsmitteln (Stichwort e-health), hin zu einer mehr ganzheitlichen- und sinnhafteren Betrachtung des eigenen Körpers. Die im Menschen vorhandenen Kräfte sollen bei dieser Selbstwahrnehmung (Stichwort Achtsamkeit)entdeckt und vor allem erhalten werden.



Sie werden zum Leitbild für eine tiefere Suche nach der eigenen Lebenszufriedenheit (Stichwort Entschleunigung). Die Lebensqualität soll nachhaltig sein, man will “rundherum” gesund sein und das Leben genießen!

Traditionelle Heilmethoden aus Asien –Holistischer Ansatz

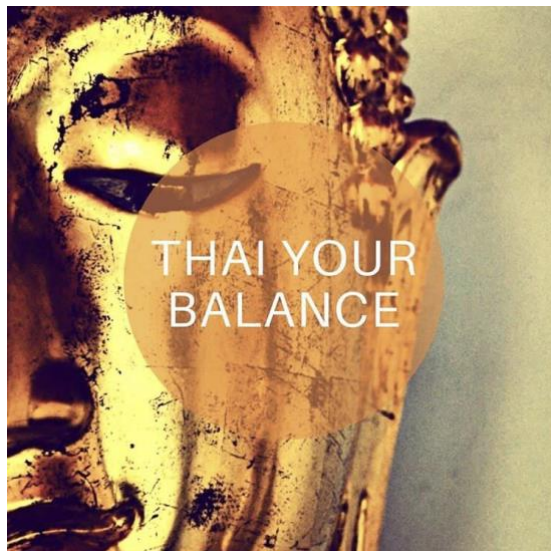
In diesem Zusammenhang bekommen vor allem traditionelle Heilmethoden aus Asien zunehmend Aufmerksamkeit in der westlichen Welt. Denn die Grundlage dieser oftmals Jahrtausende alten Verfahren ist immer eine ganzheitliche Betrachtung des Menschen und

seiner Heilung: Eine geistige und körperliche Gesundheit wird hier immer im Einklang erreicht; zusammen und im Wechselspiel mit der Umwelt.

Wesentlich zum Verständnis dieser Heiltechniken ist das Vorhandensein der "Lebenskraft", auch Körperenergie, "Prana" oder "Chi" genannt, die in jedem Menschen und allen anderen Formen des Lebens innewohnt. Der Schlüssel zur Gesundheit liegt in der Wahrnehmung und Bewusstmachung der eigenen vorhandenen Kraft, die in einem gesunden Körper frei und ungehindert zirkulieren kann.

Ganzheitliche Heilverfahren – "Thai Your Balance"

Thailand hat hier mit Sicherheit eine der faszinierendsten Heilverfahren überhaupt vorzuweisen. Mit Einflüssen aus der TCM und dem indischen Ayurveda hat Thailand über viele Jahrhunderte einen eigenen, unverwechselbaren Stil entwickelt. Unzählige Spas in aller Welt zeugen von der ungebrochenen Popularität dieser Anwendungen, die "Thai Massage" ist schlicht weltberühmt.



Aber was steckt eigentlich genau dahinter? Was macht diese Faszination aus? Im Wesen beschreibt diese sehr alte ganzheitliche Heilkunde im Menschen ein Netzwerk von mehr als 70.000 Energiebahnen, auch "sen" genannt, die durch Knotenpunkte miteinander verbunden sind. Die Energie, die durch diese Bahnen fließt, ist für das Gleichgewicht aller körperlichen, mentalen und geistigen Prozesse verantwortlich. Besteht ein Ungleichgewicht, ist die Balance des Körpers gestört und die Folgen können Krankheit, Unwohlsein oder Schmerzen sein.

Mit der in aller Welt bekannten "Thai-Massage" werden diese Blockaden im Energiehaushalt des Menschen wirkungsvoll behandelt. Die "Massage" ist tatsächlich eine Akupressur und

besser als Thai-Yoga-Massage zu beschreiben: Mit einer Kombination aus Druck, Massage, und Dehnung der Muskeln arbeitet der Therapeut in sanften rhythmischen Bewegungen entlang dieser Energie-linien, löst somit Blockaden und kann im Körper des Behandelten eine Balance erreichen. Regelrecht "energetisiert" und wohligh ausgeglichen sollte man sich nach einer solchen Behandlung fühlen.

Wer hier hinterher so etwas wie einen Muskelkater empfindet, sollte aber nicht beunruhigt sein. Es bedeutet lediglich, dass die Blockaden an den Energieknotenpunkten kräftiger waren und bei mehrmaligen Massagen verschwinden diese Symptome. - Wer dennoch unsicher ist, sollte vor einer ersten Anwendung einen Arzt konsultieren.

Die Thai-Yoga-Massage, Teil der traditionellen Medizin Thailands, hat Ihren Ursprung vor allem in Indien. Es wird angenommen, dass ein persönlicher Heiler des Buddha, den man heute vielleicht einen "medizinischen Berater" nennen würde, ein Arzt mit dem Namen Shivaka Kumar Baccha, der Begründer der Thai-Massage ist. Seine Lehre über die Massage, die Kräutermedizin und andere Heilmethoden wurden vor über Zweitausend Jahren, zusammen mit den Lehren des Buddhismus, geographisch in einer Region bekannt gemacht, die in etwa der des heutigen Thailands entspricht.

Es ist nicht eindeutig wissenschaftlich erwiesen, ob Shivaka wirklich gelebt hat. Es tut seiner Popularität in Thailand aber keinen Abbruch. Er wird bis heute uneingeschränkt verehrt und Thais gehen davon aus, dass er der "Vater" Ihrer traditionellen Heilkunde ist. - Davon abgesehen stand das historische Thailand schon immer im Zentrum eines weitläufigen Netzwerks an Handelsreisenden: Indische, Chinesische oder Arabische Händler haben stets für neue Einflüsse aller Art gesorgt, die auf diesem Weg das Land erreichten. Sie alle haben über viele Jahrhunderte mit dazu beigetragen, Thailands einzigartige Heilverfahren entstehen zu lassen.

"1998 bin ich das allererste Mal geschäftlich nach Asien gereist. Klassische Fuß Massagen, meist Chinesischer Art, werden dort wirklich an jeder Ecke angeboten und so habe ich es natürlich auf einem Straßenmarkt auch ausprobiert. Bald darauf dann eine Thai-Massage. Was für ein Erlebnis! Total entspannt, relaxed und ausgeglichen habe ich mich danach gefühlt. Einfach toll! Regelmäßig bin ich seit dieser Zeit zu diesen Massagen gegangen, ohne zu wissen, was das eigentlich wirklich ist und welche alte Heilkunst eigentlich dahintersteckt"... erzählt Stefan Knobloch, ein Geschäftsmann, der seit fast zwei Jahrzehnten in Asien unterwegs ist und zeitweise dort auch lebt.

Buddhistische Tempel – Zentrum der Heilkunde

In historischer Zeit waren buddhistische Tempel und Klöster in Thailand der Mittelpunkt jeder Gemeinde oder jeden Dorfes.

Das gesamte kulturelle, soziale und geistige Leben fand dort statt: Schule, Krankenhaus, Informationsaustausch, etc. Disziplinen wie Kräuterkunde, Meditation, oder Kampfsportarten (in Thailand "Muay Thai" genannt) haben dort ihren Ursprung, wurden über Jahrhunderte

entwickelt, gelehrt und praktiziert und vor allem für kommende Generationen bewahrt. Mönche waren Philosophen, Lehrer, Schamanen, Heiler, Priester alles in einer Person.

In Thailand ist dadurch eine traditionelle holistische Heilkunde entstanden, die im Wesentlichen aus drei Bereichen besteht: Spirituelles Gebet und Meditation, Kräuterheilkunde –verbunden mit einer gesunden Ernährung, sowie Heilung durch Berührung: Die Thai-Massage.

Nur den wenigsten dürfte bekannt sein, dass die heute allorts zu findende Thai-Massage in Ihren Ursprüngen nur von Mönchen praktiziert wurde!

Im Jahr 2012 wählte Knobloch die im Norden des Königreichs Thailands gelegene Stadt Chiang Mai als seine neue Basis in Asien - und setzte dort die regelmäßigen Thai Massagen fort. "Aber erst als ich dort Zeit verbrachte, habe ich begonnen zu verstehen, dass Thailand nicht nur ursprünglicher ist, sondern auf eine besondere Weise auch anders ist als die meisten Nachbarländer. Mir wurde bewusst, dass Thailand es wunderbar verstanden hat, seine Jahrtausende alte Kultur und seinen sehr eigenen Charme liebevoll zu bewahren. Vor allem in Chiang Mai, mit der dort beheimateten LANNA Kultur, die unter anderem auch eine besondere Form der traditionellen Heilkunde beinhaltet, ist das sehr gut zu spüren."

Viele der heute verwendeten pflanzlichen Therapien und Heilmethoden Thailands stammen also ursprünglich aus buddhistischen Tempeln. In dieser Zeit erhielten nur wenige Menschen eine formale Ausbildung und so wurde zum Beispiel das Wissen über Kräuterheilkunde und die von Hand hergestellten Rezepturen meist nur mündlich an die jeweils nächste Generationen weitergegeben. Viele dieser Rezepte und Kräutermittel wurden auch geheim gehalten. So waren zum Beispiel die heilenden Eigenschaften von Kaffirlimetten, Reiskleie, Zitronengras usw. allgemein bekannt. Aber nur die Mönche und Medizinheiler wussten die weiteren Zutaten, um daraus ein Heilrezept oder ein kraftvolles Naturheilmittel herzustellen...



IATITAI

Beauty Body Balance

"Vor allem die wohltuenden Vorteile der thailändischen Aromatherapie und die unglaubliche Vielfalt der Kräuterheilmittel mit vielen frischen Zutaten aus der Region haben mich fasziniert", erklärt Knobloch. "Die Idee war geboren, eine kleine Linie von frischen pflanzlichen Haut- und Körperpflegeprodukten mit rein lokalen Zutaten zu entwickeln, die tief inspiriert sind von dieser tausendjährigen thailändischen Heilkunde. Pflegeprodukte, die auf dieser authentischen ganzheitlichen Philosophie basieren und mehr als nur Pflege sind."

Es bedurfte Ausdauer, Geduld, Einfühlungsvermögen und viele Gespräche mit lokalen Partnern, um diese zu überzeugen, dieses einmalige Heilwissen zu teilen und gemeinsam Produkte zu entwickeln, die auch westlichen Standards entsprechen: Eine sorgfältige Auswahl an handgemachten Rezepten wurde kreiert, die Haut und Haar mit modernen Mischungen dieser klassischen thailändischen Heilmethoden einzigartig nähren, revitalisieren und schützen können.

Ein enger Freund der Familie, der in Italien geborene Designer Manager Paolo Tumminelli und sein Team wurden beauftragt, eine Logo-Marke zu entwickeln, die diesen holistischen Ansatz verkörpert: In Balance, mit einem offenen Bedeutungshintergrund, aber implizit hinweisend auf ihren thailändischen Ursprung. Tumminelli tauchte tief in die thailändischen Heilkünste ein und lieferte ein brillantes Konzept: IATITAI - Beauty Body Balance.



Der Name verknüpft diese ganzheitliche Welt mit dem hohen Wiedererkennungswert eines Palindroms. Das Konzept beinhaltet auch Variationen klassischer Thai-Muster, die Symbole für ein Land sind, das so reich an Farben, authentisch, exotisch und voller wunderbarer Aromen ist.

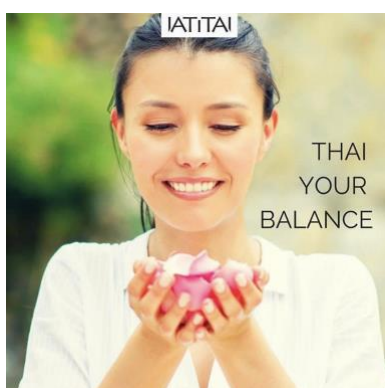
Die vielfältige tropische Natur und ihre reichhaltigen Rohstoffe spielten dabei natürlich eine zentrale Rolle. Die Verwendung von lokalen Pflanzen, typisch für Thailand, waren der Schlüssel zu vielen natürlichen Heilmitteln und äußerlichen Anwendungen: Gemahlener Reis, gemischt mit einem Hauch von Kurkuma wurde zum Beispiel verwendet um den Teint zu beleben. Limette war ein beliebter Energiespender. Kräuter oder Früchte wie Zitronengras, Ingwer, oder Kokosnuss wurden regelmäßig zur Schönheitspflege angewendet aber genauso selbstverständlich auch beim Kochen verwendet...

Die handgemachten Rezepte stehen im Mittelpunkt von IATITAI. "Wir streben keine großen Produktlinien an. Stattdessen stellen wir unsere handverlesenen Produkte in kleinen Mengen her, um frische und wirksame Rohstoffe garantieren zu können. Jede Rezeptur ist eine Kombination aus



wenigen kraftvollen Inhaltsstoffen, die natürlich und frei von Chemikalien vor allem in Dorfgemeinschaften rund um Chiang Mai angebaut werden. Es ist der Kern des Unternehmens und was uns antreibt ", erklärt Knobloch, der sich im Laufe der Jahre naturkundliches Wissen angeeignet hat. "Wir wollen jeden herzlich einladen, diese sehr alten Heilmitteln selbst zu erleben. Authentisch Thai. Wir glauben einfach, dass IATITAL immer mehr ist als nur ein Produkt - es ist eine Philosophie."

Wer also heute in einem thailändischen Restaurant einen Klassiker wie eine "Tom Yum" Fischsuppe verzehrt, ernährt sich tatsächlich nach einem ursprünglichen Rezept dieser sehr alten Heilkunde: Es wird dort empfohlen, diese Suppe bei Magenbeschwerden einzunehmen, aber auch bei einer Erkältung ohne Fieber, wegen der vielen tonischen und antibiotischen Inhaltsstoffe. Wahrhaftig ganzheitlich!



Zu IATITAL:

Das thailändische Kosmetikunternehmen IATITAL verwendet für die Herstellung seiner Naturkosmetik- und Körperpflegeprodukte **natürliche und lokale Inhaltsstoffe**. In Chiang Mai werden die **Rezepturen von Hand** zubereitet. Hinter der Philosophie von IATITAL steht der ganzheitliche Ansatz der thailändischen Heilbehandlung. Die buddhistischen Mönche sowie die Einwohner der kleinen Dörfer rund um die buddhistischen Tempel haben ihr Wissen über die Pflanzenheilkunde über Generationen hinweg weitergegeben. IATITAL hat diese jahrtausendalten Rezepte neu interpretiert. IATITAL glaubt an die Kraft der Natur – mit all ihrer Frische, und ohne Kompromisse.

Erhältlich ist IATITAL in Deutschland über www.flaconi.de, in Österreich über www.flaconi.at

Für Rückfragen, Produktmuster oder weitere Infos stehen wir jederzeit sehr gerne zur Verfügung! Über Belegexemplare (email oder Post) an unten stehende Adresse freuen wir uns sehr!

Pressekontakt:

McLean Communications

Ilona Marten-McLean

Schulstr. 21

82166 Gräfelfing

info@mcl-communications.com

+49-172-8121351

+49-89-127 11 484